

Was treibt Menschen dazu, zum Islam zu konvertieren? (teil 1 von 2)



Das Wesen des religiösen Glaubens ist ziemlich mysteriös. Als Teil ihrer religiösen Zugehörigkeit glauben die Menschen an eine Vielzahl von Gottheiten. Es gibt Menschen, die religiösen Glauben an die unsichtbare, höchste, unnachahmliche Macht besitzen, und dann gibt es andere, die an einige Menschen als Götter glauben, oder an Tiere (z.B. Affen), Feuer, Götzen aus Stein, und die Liste geht noch weiter.

Eine Menge wird mit religiösem "Glauben" assoziiert. Ein Teil davon hat mit Glaubensgrundlagen zu tun, die über Generationen hinweg weiter gegeben worden sind. Daher ist die Identität der Menschen fest daran gebunden. Häufig können diese Glaubensdinge und die damit assoziierten Gefühle nicht vollständig durch den Verstand oder irgendwelche vernünftigen Argumente gezeigt werden. Es ist dabei nichts Richtiges oder Falsches, sondern es ist nur die Art, wie es zu religiösem Glauben gekommen ist.

Fast jeder denkt, sein Glauben und seine Ansichten seien die Richtigen. Das Zusammensein mit Menschen und Gruppen ähnlichen Glaubens verstärkt den Glauben der Leute, und sie sehen ihn als richtig an, auch wenn logisches Nachdenken und Argumente dies manchmal nicht erklären können. Das ist einfache menschliche Psychologie.

Die Argumente des Islam basieren auf intellektuellen Überlegungen

Muslime glauben allerdings, dass die islamische Religion in diesem Zusammenhang anders ist. Man kann argumentieren, dass es ähnlich wie bei anderen Glaubensrichtungen Aspekte gibt, die nicht vollständig durch den Verstand zu zeigen sind, aber andererseits benutzt der Qur'antext, der Gottes Wort ist, das sich an die ganze Menschheit wendet, intellektuellen Verstand, kritisches

Denken und den Vorgang des Nachdenkens als Mittel, nicht nur um den Glauben der Gläubigen zu bestärken, sondern auch um Nicht-Muslime zum Nachsinnen über die Authentizität des Islam als Lebensweise für die gesamte Menschheit einzuladen. Auch wenn kein religiöser Glaube vollständig auf Logik und Nachdenken aufgebaut werden kann, liefern der Islam und der Qur'an mehr als genügend Beispiele und die Gelegenheit, die Wahrheit und die Richtigkeit seiner Botschaft durch die Mittel der empirischen Beweise und des Wissens zu untersuchen.

Keiner (kein Muslim und kein anderer) würde bezweifeln, dass kritisches Denken und Reflektieren ein Hauptkatalysator dafür sein können, sein Leben zu verändern. Kritisches Denken wurde von vielen angewendet, um ihre Leben einfach zu verbessern, denn ein kritischer Denker stellt Fragen über eine Situation, sammelt so viele Informationen, wie möglich, denkt über die gefundenen Sichtweisen nach und erzeugt im Einklang mit den verfügbaren Informationen Schlußfolgerungen, behält einen offenen und unvoreingenommenen Verstand und analysiert sorgfältig Annahmen und sucht nach Alternativen.

Dies ist der Grund, aus dem neue muslimische Konvertierte wenn sie ihre Reise zum Islam erklären, dies der Anwendung von intelligentem Nachsinnen, Reflexion und kritischem Denken zuschreiben. Solche Menschen brechen die Hysterie, wie die Medien den Islam sehen, mit kritischen Augen und folgen der Wahrheit, die ganz natürlich zu ihnen als Teil eines Prozesses kommt. Wie sonst kann man den Anstieg an Konvertierungen mit der Zunahme anti-islamischer Rhetorik erklären? Wie sonst kann man erklären, dass mehr nicht-muslimische Prediger zum Islam konvertiert sind, als jemals zuvor? Obwohl wir als Muslime glauben, dass die Rechtleitung nur von Allah Allein kommt, hat die Nutzung des von Gott gegebenen vernünftige Schlussfolgerns bei muslimischen Konvertierten eine sehr kräftige Rolle dabei zu spielen, diese das Schicksal verändernde Entscheidung zu treffen. Und erstmal konvertiert, kehren sie nur selten zu ihrem alten Glauben zurück, einfach weil ein Glaube, dessen Grundlagen auf Logik und Vernunft aufgebaut sind, viel weniger wahrscheinlich erschüttert wird, als einer der einfach nur aus einer Zahl von Ritualen und Sakramenten besteht.

Gründe, die von neuen Konvertierten genannt werden

Einige der Gründe, die genannt werden, warum Menschen zum Islam konvertieren, sind die Schönheit der Sprache des Qur'an, seine überwältigenden wissenschaftlichen Tatsachen und Beweise, Argumente, die in vernünftigem Nachdenken wurzeln und die Göttliche Weisheit hinter zahlreichen sozialen Dingen. Die Einzigartigkeit und die Schönheit des Qur'antextes haben die besten arabischen Sprachwissenschaftler und Gelehrten bewundert, sowohl Muslime als auch Nicht-Muslime, seit den Tagen seiner Offenbarung bis zum heutigen Tag. Je mehr Kenntnisse die Menschen in der Sprache haben, desto mehr erkennen sie die

Wunder der textlichen Gewandtheit des Qur´an an. Vor über 1400 Jahren offenbart, enthält der Qur´an zahlreiche wissenschaftliche Fakten, welche durch die Wissenschaften erst in dieser Ära bestätigt worden sind. Außerdem ist er der einzige bekannte religiöse Text, der die Menschheit herausfordert, über die Schöpfung im Ganzen, über gesellschaftliche Angelegenheiten, die Existenz Gottes und mehr nachzudenken, zu reflektieren und nachzusinnen. Der Qur´an fordert die Menschen an vielen Stellen dazu auf, lieber selbst zu reflektieren und nachzudenken, als dem Gerede derjenigen kopflos zu folgen, deren Kritik auf unbegründeten Fundamenten basiert. Schließlich liefert der Qur´an eine Lösung für zahlreiche soziale Themen, von deren Abweichungen bekanntermaßen zur Entstehung von gesellschaftlichem Chaos auf allen Stufen geführt haben.

Der Qur'an ist eine zuverlässige Bestätigung eines Höchsten Wesens; das einzige bekannte religiöse Buch, das eine zuverlässige Bestätigung eines Höchsten Wesens auf alle Fragen von der Schöpfung des Universums bis zu den besonderen Komponenten des gesellschaftlichen Milieus gibt. Außerdem unterscheidet sich sein göttlicher Text – die Sprache und Prosa des Qur´an – erheblich von den Aussagen des Propheten, was zeigt, dass der Qur´an nicht der kreativen Einbildungskraft oder den inspirierten Worten des Propheten Muhammads entsprungen sein kann, wie viele Zweifler in der Vergangenheit behauptet haben, und es sogar heute noch tun.

Wir können sehen, dass die meisten dieser Gründe nur dem Prozess des kritischen Denkens und der intellektuellen Reflexion zugeschrieben werden können. Wie auch immer, kaltes Nachdenken allein ist noch nicht genug. Das Herz muss in die Suche mit einbezogen werden: eine Suche, deren Ziel darin besteht, die Wahrheit und ihren Kern zu finden. Kein Wunder, dass solche Menschen, wenn sie zum ersten Mal den Qur´an hören und ihn verstehen, sagen:

“Wir glauben daran. Wahrlich, es ist die Wahrheit von unserem Herrn; wir hatten uns (Ihm) schon vordem ergeben. Wir waren Muslime!” (Quran 28:53)

(teil 2 von 2)

Der Qur'an fordert die gesamte Menschheit auf, zu denken und über ihre Angelegenheiten bei verschiedenen Gelegenheiten nachzusinnen. Dies ist einiges, was der Qur´an dazu sagt:

- **Also machen Wir die Verse (und ihre Erklärung) für die Leute klar, die nachdenken.**(Jonas, Quran 10:24)
- **Haben sie sich denn über sich selbst keine Gedanken gemacht? Gott hat die Himmel und die Erde und das, was zwischen beiden ist, nur in gerechter Weise und für eine bestimmte**

Frist geschaffen. Doch wahrlich, viele der Menschen glauben nicht an die Begegnung mit ihrem Herrn. (Die Römer, Quran 30:8)

- **Er ist es, Der die Nacht für euch gemacht hat, auf dass ihr in ihr ruhet, und den Tag voll von Licht. Wahrlich, hierin liegen Zeichen für die Leute, die hören können.** (Jonas, Quran 10:67)
- **Meint der Mensch etwa, er würde sich selber überlassen sein?** (Die Auferstehung, Quran 75:36)
- **Glaubt ihr denn, Wir hätten euch in Sinnlosigkeit erschaffen, und ihr würdet nicht zu Uns zurückgebracht?”** (Die Gläubigen, Quran 23:115)
- **Meinst du etwa, dass die meisten von ihnen hörten oder verstanden? Sie sind nur wie das Vieh – nein, sie sind noch weiter vom Weg abgeirrt.** (Die Unterscheidung, Quran 25:44)
- **Haben sie denn nicht darüber nachgedacht, dass ihr Gefährte (Muhammad) nicht besessen ist? Er ist nichts anderes als ein deutlicher Warner.** (Die Höhen, Quran 7:184)
- **Hätten Wir diesen Qur'an auf einen Berg herabgesandt, hättest du gesehen, wie er sich gedemütigt und aus Furcht vor Gott gespalten hätte. Und solche Gleichnisse prägen Wir für Menschen, auf dass sie nachdenken mögen.** (Die Versammlung, Quran 59:21)

Wenn wir die vielen Fälle von neuen muslimischen Konvertierten studieren, sehen wir, dass das kritische Denken und vernünftige Überlegen, diese Menschen dazu gebracht hat, ihren nicht-muslimischen Glauben – denselben Glauben, von dem sie zuvor gedacht hatten, er könne Berge versetzen, der aber durch die Stimme der Vernunft, die leicht in den Wurzeln des Islam zu hören ist, geschwächt wurde. Ein bloßer Vorgang des Nachdenkens und der Reflexion bringt so viel Licht, das sonst durch die Ablenkungen und Kräfte der anti-islamischen Gelehrten verborgen bliebe. Diejenigen, die immer nur das Negative sehen wollen, können das Licht der Wahrheit nicht erkennen. Sie verlieren sich eher in einer niemals endenden oberflächlichen Analyse, um ihre irreführenden Philosophien erfolglos zu beweisen.

Es gibt in den Medien zahlreiche Statistiken, welche die phänomenale Rate der zum Islam konvertierenden Menschen beleuchten. Obwohl die Authentizität aller dieser Quellen für den Zweck dieses Artikels nicht beurteilt wurde, beinhalten einige davon folgendes:

Nach dem [“The Almanac Book of Facts”](#), stieg die Bevölkerungszahl in den vergangenen zehn Jahren um 137%, das Christentum verzeichnete einen Anstieg um 46%, während der Islam einen Anstieg um 235% verzeichnen konnte.

- 100 000 Menschen konvertieren jährlich allein in Amerika zum Islam. Auf jeden männlichen Konvertierten kommen vier weibliche Konvertierte.
- Laut einem Fernsehbericht: konvertieren 4000 Deutsche jedes Jahr zum ISLAM.
- Ungefähr 25000 Menschen konvertieren allein in Großbritannien zum Islam.
- ...es gibt noch viel mehr Beispiele.

Was ist mit den Muslimen?

Wenn die Stimmen der Vernunft, die in den Lehren des Islam enthalten sind, Nicht-Muslime dazu bringen, in Scharen den Islam anzunehmen, warum ist es dann so, dass so viele Muslime, die normalerweise in der Religion geboren sind, daran scheitern, sie vollständig zu befolgen und so die Lehren der Religion zu genießen? In der Tat kann es einfach der Mangel an kritischem Denken und Überlegen seitens mancher Muslime sein, der die muslimische Welt im Ganzen zwingt, einen eine Lebensweise unterhalb des Standards zu führen. Der Islam und seine Lehren halten das Versprechen von einem ausgefüllten und friedlichen Leben für alle. Auch wenn Muslime weiterhin die Grundlagen ignorieren und im Sumpf sozialer und moralischer Themen versinken, die unnötig Schmerz und Leid für sie selbst und ihre Familien verursachen. Tatsache ist, dass wenn sie nur über ihre eigene Religion nachdenken und überlegen würden, dann könnten sie vielen Problemen und Herausforderungen entgehen.

Die Botschaft

Für Nicht-Muslime, die nur an der Oberfläche des Islam gekratzt haben und die durch die abgelenkt werden können, die die falschen Fackelträger der Religion sind, und durch die voreingenommenen Stimmen in den Medien, ist die Botschaft einfach – versucht die Lehren des Islam mit kritischen Augen zu sehen. Es könnte sein, dass ihr darin mehr Vernunft erkennen könnt, als ihr anfangs darin vermutet haben könntet. Für Muslime ist die Botschaft häufig, dass wir die Lehren unserer Religion einfach nicht anerkennen, weil wir nie nachdenken und nur mit einigen religiösen Praktiken in unseren Leben aufwachsen. Ein gezielter Aufwand zu lernen, zu denken und zu überlegen, wird uns dabei helfen, den religiösen Lehren auf eine Weise näher zu kommen, die unsere Leben drastisch verbessern kann.